



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fragstuck Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe
Sectische Predigkandten**

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 16. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

des Glaubens.

7

gog sind verworffen/warumb verwerffet dañ nit Jesum Christum
selbs/den die Synagog auch nit hat für jē M̄shiam erkennē wölle

Die 15. Frag.

Ges der Kirchen zustehet zu sprechen/welches die bewährten
Bücher seyen/oder unbewährten/wie es dann Luther selbs/
Item Brentius vnd andere euwere Rabi mit ons bekennen/
warumb soll es dañ nit auch bilicher weß der Kirche gebüren/ein
Sentenz oder Spruch auf der Schrifte/darüber man streitig wor-
den/recht vnd gründlich aufzulegen vnd zu erklären? Oder auf
was Ursach wöllet ihr das Urtheyl vnd die Auflegung der Kir-
chen/ober ein streitigen Spruch ehe verargen/ als das Urtheyl/so
sie über einganz Büch vermöge zugeben? Item was hochwichtige
Ursach bewegt euch mehr Caluini vnd der euvern Meynung an-
zunehmen/ als den gemeinen/ gleichförmigen/ einheiligen Ver-
standt der ganzen Christenheit/ so vor euch ist gewesen/ so doch der
heilige Geist/ von welchem die Wahrheit gelchrte vnd erhalten wirdt/
nicht etlichen sonderbaren der euvern/ sondern der allgemeinen
Christlichen Kirchen in gemeyn ist von Christo verheissen worden/
Matth.28. Jahan.14. Cap.

Mit was huchmüt vnd vermessheit die Predigkandten ihr Lehr herfür
bringen/mag auf diesem ersehen werden/das Beza färgibe/Es habe Caluinus
die Wahrheit des Herren Nachtmals besser verstanden/ als je kein Lehrer von
der Apostel zeigt an/bis auff uns.

Die 16. Frag.

Ge kan euch das ein gewiß vnd vnschätzbar zeichen seyn/ der
wahren Christlichen Religion/das iſt euch allein des Schriften
geschribnen Gottsworts gebrauchet/ so doch alle Reizer zu je-
den zeytē dasselb gleicher gestalt so wol als ihr fürgewendet haben/
Es sey dann sach/das iſt mehr vnd kräftige Bewärnuß fürwen-
den/ als sie?

Solt der Schrift alßbaldt wie sie ein seder Sectischer angiehet/zu glau-
ben seyn/ so hätte der leidige Sathan auch ein gewunnen Spil gehabt/ als er
die Schrift wider Christum branchet/Matth. am 4. Cap.

Die